

Ressort: Politik

AfD-Spitze will Höcke rehabilitieren

Stuttgart, 14.10.2017, 08:00 Uhr

GDN - Nach der Bundestagswahl mehren sich in der AfD die Stimmen, das Parteiausschlussverfahren gegen den Thüringer Landeschef Björn Höcke zu beenden. "Am Wahlerfolg unserer Partei hat die Person Björn Höcke ganz entscheidenden Anteil", sagte Ralf Özkara, Chef der AfD Baden-Württemberg, dem "Spiegel".

"Die Partei schuldet ihm kein Ausschlussverfahren, sondern Anerkennung und Dank." Auch Bundesvorstand André Poggenburg, ein Vertrauter Höckes, fordert seine Kollegen auf, das Verfahren spätestens nach der absehbaren Niederlage vor dem Landesschiedsgericht Thüringen offiziell zu beenden: "Nach einem Schiedsgerichtsurteil ist es dann auch wirklich gut", so Poggenburg. "Es wäre das Beste für alle Beteiligten, diese Zerreißprobe für die AfD dann zu beenden." Nach "Spiegel"-Informationen erwägt Höcke eine Kandidatur für den AfD-Bundesvorstand. Um zu verhindern, dass ein solcher Schritt einen Massenaustritt von gemäßigten AfD-Mitgliedern bewirken könnte, planen Mitglieder der AfD-Spitze nach "Spiegel"-Informationen, Höcke einen Deal anzubieten: Das Ausschlussverfahren werde vom Bundesvorstand eingestellt, im Gegenzug solle Höcke für zwei Jahre auf eine Vorstandskandidatur verzichten. "Es ist für den Frieden in der AfD besser, wenn Höcke erst nach einer Ruhepause von zwei Jahren in die Parteispitze vordringen würde", sagte ein Vorstandsmitglied. Das rechte Lager fühlt sich jedoch offenbar stark genug, auf solche Absprachen zu verzichten. "Das Verfahren gegen Höcke ist ohnehin aussichtslos", sagt Poggenburg, "Höcke wäre für den Bundesvorstand ein enormer Gewinn."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96030/afd-spitze-will-hoecke-rehabilitieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com